

Herren Bezirksklasse A Gruppe 2 Nordost (Bayerischer TTV - Oberbayern-Süd)

SC Pöcking-Possenhofen : TSV Pentenried II
Freitag, 24.02.2023, 19:30 Uhr

Erneuter Erfolg für den TSV Pentenried II in der Herren Bezirksklasse A Gruppe 2 Nordost (Bayerischer TTV - Oberbayern-Süd)

Nach hartem Kampf entführten die Gäste des TSV Pentenried II am vergangenen Freitag in der Herren Bezirksklasse A Gruppe 2 Nordost (Bayerischer TTV - Oberbayern-Süd) beim 9:7 zwei Punkte aus dem Spiel beim SC Pöcking-Possenhofen. Den umjubelten Schlusspunkt unter das 15. Saisonspiel des Auswärtsteams setzte das Doppel Wegel / Kainz. Nach diesem Erfolg haben die Spieler um den Einser Dieter Schmied nun 8 Siege auf dem Tabellenkonto.

Das Spiel lief wie folgt ab: Zwar brachten Schmied / Papelitzky Wittgen / Haacke phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzten sich Wittgen / Haacke mit 3:1 durch. Lehne / Ramstetter bekamen ihre Gegner Wegel / Kainz wiederum beim deutlichen 5:11, 12:14, 3:11 nicht richtig in den Griff. 2 Sätze lang fanden Burger / Pradler gegen Kraisy / Böker keine Mittel, bevor sie sich umstellten und das Spiel doch noch in fünf Sätzen drehten. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Einen Zähler für das Team verpasste Robert Wittgen bei der engen Niederlage im fünften Satz gegen Christian Wegel. Walter Burger gelang es dann Dieter Schmied zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz, so dass er das Match trotz ursprünglicher Außenseiterrolle sensationell gewinnen konnte. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Burger mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewann. Anschließend ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an den Tisch. Passende spielerische Mittel hatte Friedrich Lehne letztlich an der Hand, um Peter Kraisy zu distanzieren, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Hierbei standen alle einzelnen Sätze, die mit jeweils nur zwei Bällen Unterschied endeten, auf des Messers Schneide. Völlig ungefährdet war daraufhin der Sieg von Simon Ramstetter gegen Gerhard Kainz nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:8, 11:9, 9:11, 11:9 nicht verloren. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 gegenüber und kreuzte die Schläger. Mit 4:11, 6:11, 12:10, 6:11 verlor wenig später Peter Haacke seine Partie gegen Christoph Böker, in die Böker im Vorfeld auch als deutlich favorisiert gegangen war. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Fünf Sätze beharkten sich Erwin Pradler und Helmut Papelitzky, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 5:4. Einen weiteren Punkt erhielt im Anschluss der SC Pöcking-Possenhofen, da Robert Wittgen sein Einzel kampflos verbuchen konnte. Keinen Punkt beisteuern konnte Walter Burger im Match gegen Christian Wegel, das 0:3 verloren ging. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Burger nun bei 6:14, während Wegel bislang 17 Siege und 7 Niederlagen zu verzeichnen hat. Ein Satz reichte nicht, weshalb Friedrich Lehne das Match gegen Gerhard Kainz, letztendlich nicht überraschend mit 1:3 verlor. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Die Saison-Bilanz weist nach diesem Sieg nun 15 Siege und 12 Niederlagen für Kainz aus. Der neue Zwischenstand war 6:6. Wenige Chancen hatte Simon Ramstetter beim 0:3 gegen seinen Kontrahenten Peter Kraisy, so dass Kraisy seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Da war final wirklich nichts zu holen. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 1:4 (Ramstetter) und 6:3 (Kraisy). Peter Haacke hatte wenig später gegen Helmut Papelitzky bei seiner Drei-Satz-Niederlage wenig auszurichten. Diese Niederlage war gleichzeitig die 5. für Haacke seit

Beginn der Spielzeit, während ihm bislang 11 Siege gelangen. Beim nachfolgenden 3:0-Erfolg gegen Christoph Böker zeigte Erwin Pradler seinem Gegner die Grenzen auf. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Punktspiels im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus sich heraus. Wittgen / Haacke gegen Wegel / Kainz hieß die nächste Partie und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch eine Vier-Satz-Niederlage auf dem Spielberichtsbogen. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Nach dieser Niederlage des SC Pöcking-Possenhofen geht es nun im nächsten Spiel am 03.03.2023 gegen den TSV 1880 Starnberg IV, während der TSV Pentenried II am 28.02.2023 gegen den TSV 1880 Starnberg IV antritt.

Statistik:

SC Pöcking-Possenhofen

Doppel: Wittgen / Haacke 1:1, Lehne / Ramstetter 0:1, Burger / Pradler 1:0

Einzel: R. Wittgen 1:1, W. Burger 1:1, F. Lehne 1:1, S. Ramstetter 1:1, P. Haacke 0:2, E. Pradler 1:1

TSV Pentenried II

Doppel: Wegel / Kainz 2:0, Schmied / Papelitzky 0:1, Kraisy / Böker 0:1

Einzel: D. Schmied 0:2, C. Wegel 2:0, G. Kainz 1:1, P. Kraisy 1:1, H. Papelitzky 2:0, C. Böker 1:1